

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Katzwang III : TSV 72 Kleinschwarzenlohe II  
Donnerstag, 30.11.2023, 20:00 Uhr

### Punkteteilung zwischen dem TSV Katzwang III und dem TSV 72 Kleinschwarzenlohe II

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TSV Katzwang III am vergangenen Donnerstag im 8. Saisonspiel auf den TSV 72 Kleinschwarzenlohe II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Sergei Serdiukov, der durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Sergei Serdiukov, der seine Spiele allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass der TSV Katzwang III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Benker / Lang bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Waldschmidt / Erlbacher und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Serdiukov / Betting die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Helmut Benker in der Begegnung gegen Andreas Scheffel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Norbert Waldschmidt wurden daraufhin Wolfgang Lang unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Manuela Betting und Fabian Cichon sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Cichon mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Sergei Serdiukov hatte gegen Manfred Erlbacher beim 12:10, 11:5, 11:9 wenig Probleme. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. In toller Verfassung präsentierte sich Helmut Benker im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Norbert Waldschmidt. Nicht ganz mithalten konnte Wolfgang Lang, beim 1:3 gegen Andreas Scheffel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Manuela Betting besiegelte hingegen mit einem 11:3, 3:11, 11:7, 14:12 gegen Manfred Erlbacher einen Punkt für ihr Team. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Fabian Cichon zeigte Sergei Serdiukov seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte anschließend Manuela Betting beim 2:3 gegen Norbert Waldschmidt. Das Spiel verlor Betting dennoch im 5. Satz. Nach diesem Einzel steht Betting somit bei einem Sieg und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Waldschmidt ein 14:7 ausweist. Unglücklich war Helmut Benker in der Begegnung gegen Manfred Erlbacher, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Erlbacher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Einzel zwischen Wolfgang Lang und Fabian Cichon endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch

einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Nicht einen Satzgewinn überließ Sergei Serdiukov seinem Gegner Andreas Scheffel beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Serdiukov somit bei 7 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Scheffel ein 5:11 ausweist. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Katzwang III tritt dabei gegen den TSV Kornburg III an, während es der TSV 72 Kleinschwarzenlohe II mit dem SC 1904 Nürnberg IX zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TSV Katzwang III**

Doppel: Benker / Lang 1:0, Serdiukov / Betting 1:0

Einzel: H. Benker 0:3, W. Lang 1:2, M. Betting 1:2, S. Serdiukov 3:0

**TSV 72 Kleinschwarzenlohe II**

Doppel: Waldschmidt / Erlbacher 0:1, Scheffel / Cichon 0:1

Einzel: N. Waldschmidt 3:0, A. Scheffel 2:1, M. Erlbacher 1:2, F. Cichon 1:2